

## Intergalaktische Beziehungen

Es gibt unzählige Filme und Bücher über Besuche von außerirdischen Lebewesen auf unserem Planeten Erde: Mal sind es kleine grüne Männchen, mal unheimlich anzuschauende Monster, mal Roboter in Menschengestalt, mal kommen sie in böser Absicht und wollen die Erde erobern, mal wollen sie nur forschen, manchmal müssen sie nur not- oder zwischenlanden. Vielfältig sind daher die Ansichten der Menschen von den Außerirdischen, aber viel zu selten erfahren wir etwas über die Sicht der Außerirdischen auf die Menschen. Was mögen sie denken, wenn sie uns beobachten, wie sehen die "Außerplanetarischen" uns?

In Carl Cortners Buch "Zzorqqs Reise in die Seele" ist der Außerirdische Zzorqq auf einer Mission: Von der Königin seines Heimatplaneten wurde er auf die Erde entsandt, um dort das Leben der Menschen zu erforschen. Dabei steht ihm sein Bordcomputer J hilfreich zur Seite. Natürlich unterscheiden sich Menschen und Qquoorer schon rein äußerlich und sie denken auch anders - und auch woanders. Qquoorer denken nicht mit dem Kopf, also mit dem Gehirn, sie denken mit dem Denkschwanz. Damit kann Zzorqq - anfangs relativ emotionslos - Informationen sammeln. Aber im Verlaufe der gut 400 Seiten lernt auch Zzorqq Emotionen zu erkennen, sie zuzulassen und zu steuern. Das ist eine ganz neue, fremde und ungewohnte Erfahrung für einen Qquoorer. Sein Bordcomputer hat an diesen Erkenntnissen einen nicht unwesentlichen Anteil.

Anfangs irritieren den Leser von "Zzorqqs Reise in die Seele" die konsonantenreichen Namen der Qquoorer etwas, aber gleich zu Beginn des Buches wird dieses Namenrätsel gelöst. Denn auf dem Planeten Qquoor gibt es eine interessante und ziemlich witzige Art der Namensgebung: An einem Namen kann das Alter und sogar die Erfahrung des Trägers abgelesen werden.

Dem Leser stellen sich bei der Lektüre viele Fragen. Nicht nur Außerirdische fragen sich auf der Erde nach dem Sinn des Lebens. Täglich trifft jeder Einzelne von uns unzählige Entscheidungen - was bewegt ihn zu einem Ja oder einem Nein? Was prägt die Beziehung zwischen Mann und Frau? Der ewige Kampf zwischen Gefühl und Verstand, Bauch versus Kopf - er bewegt Menschen seit Jahrhunderten. Und Nicht-Menschen wohl erst recht und mit äußerst interessanten Sichtweisen. Carl Cortners Version von einem Besuch eines Außerirdischen, der die Erde besucht, ist eine recht ungewöhnliche, jedoch sehr interessante Lesart. Der Autor ist Physiker und geht mit wissenschaftlichen Begriffen gekonnt um, ohne dabei den Leser zu überfordern oder zu langweilen. Carl Cortner befasst sich seit geraumer Zeit auf kreative Art mit Psychologie und legt hier einen spannenden und erfrischenden Roman vor.

Kerstin Thierschmidt 14.04.2009

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)